

# fototraining

**anderes Denken  
und anderer  
Arbeitsablauf**

Im fotografischen, digitalen Workflow, gehören Aufnahme und Bildbearbeitung zusammen. Man denkt schon vor und während der Aufnahme an die ergänzenden Möglichkeiten der Bildbearbeitung. Das hat nichts mit Korrigieren oder gar Manipulieren zu tun, sondern mit dem Wissen, dass Kamera und Kamerasensor nicht immer in der Lage sind, genau das auf der Speicherkarte festzuhalten, was während der Aufnahme gesehen, gefühlt wurde. Wir fotografieren also so, dass die erhaltenen Daten optimal auf die Bearbeitung abgestimmt sind.

**und trotzdem  
nicht neu**

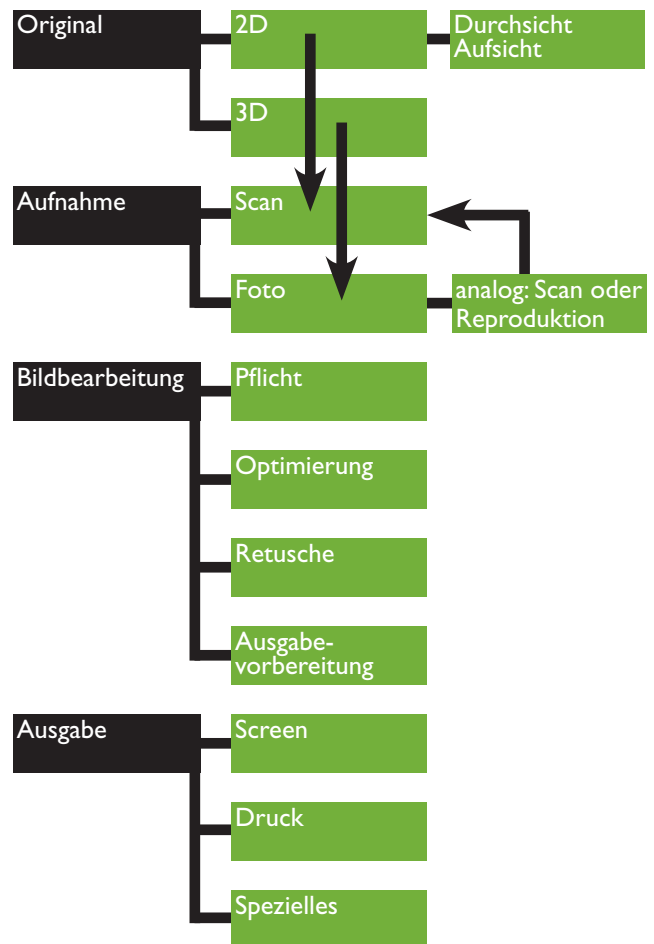
So ganz neu ist dies nun aber trotzdem nicht. Ansel Adams hat mit seinem Zonensystem, das damals für Aufnahme und Labor galt, im Prinzip bereits schon dasselbe gemacht.

**kamerainterne  
Bildbearbeitung**

Kameras bieten Bildbearbeitungsmöglichkeiten oder setzen diese auf Wunsch automatisch ein (z.B. Schärfung, Kontrastabstimmung, Weissabgleich) so lange die Bilddaten noch auf dem eingelegten Speichermedium in der Kamera sind.

**nicht doppelt**

Weiss man aber, dass die Bilddaten im Anschluss an die Aufnahme auf einem Mac oder PC bearbeitet werden, so sollte man eine doppelte Bildbearbeitung verhindern.



**Copyright**

© Mario Ciceri, civi ciceri visuell  
Fototraining • Bücher Publikationen  
www.ciceri.ch